

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 5 (1952-1953)
Heft: 25

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

film und radio

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO

OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES

LAUPEN, 2. AUGUST 1953

5. JAHRGANG, NR. 25



AUS DEM INHALT:

| | Seite |
|---|-------|
| Fernsehfilm und Schutz von Jugendlichen | 2 |
| Aus aller Welt | 2 |
| Festival in Locarno | 3 |
| Was läßt sich tun? | 3 |
| Blick auf die Leinwand: | 4/5 |
| Der Acker der Verfehten | |
| Sensualität | |
| Das Wachsfingerkabinett | |
| Engel der Gejagten | |
| Der grüne Handschuh | |
| Ewiges Frauenschicksal | |
| Jocelyn | |
| Nochmals Deutschland | 6 |
| Wermut im italienischen Radio | 6 |
| Radio-Stunde (Programm-Auszug) | 7 |
| Der Ring des Generals, von Selma Lagerlöf | 8 |

Der Richter hat eine Spur gefunden, welche zur Feststellung der Schuld eines Teils der guten Gesellschaft an den schlimmen Vorkommnissen in Neapel führt. Er ist entschlossen, trotz aller Hindernisse und Gefahren, die ihn umlauern, die Schuldigen zu demaskieren.

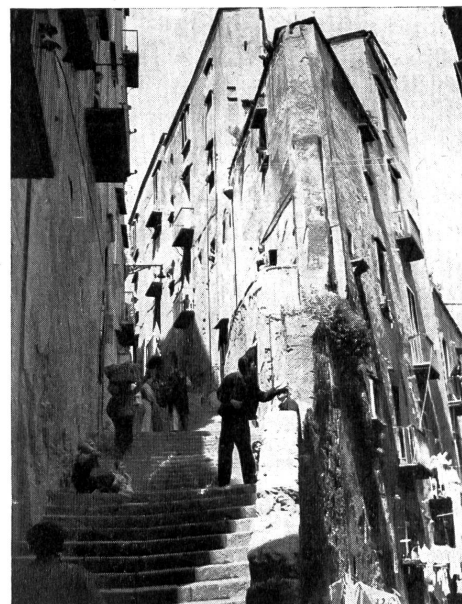
DER INTERESSANTE FILM *SKANDAL IN NEAPEL* (Processo alla città)

AH. Nachdem es um den französischen Film seit einiger Zeit stiller geworden ist, stehen noch mehr als früher die Italiener im Vordergrund. Zampas «Skandal in Neapel» hat endlich die deutsche Schweiz erreicht, nachdem er bereits am vorletzten Festival von Locarno seine Uraufführung erlebte. Es ist die Geschichte eines mutigen Richters, der einem Mord auf den Grund geht und feststellt, daß es in der Stadt noch immer die Camora gibt, eine weitverzweigte Geheimgesellschaft, und daß die Hauptschuldigen in der sogenannten «guten Gesellschaft» sitzen. Er läßt sich durch nichts einschüchtern und demaskiert ungeachtet aller Angriffe und Hindernisse einen Schuldigen nach dem andern, ohne auf ihre Stellung Rücksicht zu nehmen. Der Film erhält aber seinen Wert nicht nur durch die Schilderung der Taten und des Charakters eines unerschrockenen Mannes, sondern vor allem auch durch seine hervorragende Gestaltung. Spiel und Bild-erfolge sind gleich ausgezeichnet, so daß ein sehenswertes Werk entstanden ist.



Auch gesellschaftliche und familiäre Schwierigkeiten, die ihm durch seine feste Haltung erwachsen, können ihn von seinem gefährlichen Weg nicht abbringen.

Von andern Stellen aus geht man andere Wege, und ein Unschuldiger muß leiden, — ein Bild, das gleichzeitig einen Begriff von der ausgezeichneten Milieuschilderung Neapels in diesem Film vermittelt.



Das Zeitgeschehen im Film

Die neuesten schweizerischen Filmwochenschauen

Nr. 583: Weltkonferenz für moralische Aufrüstung in Caux — Kunstschätze in Sitten — Arbeiten im Genfer Seebecken — Aus dem Zürcher Zoo — Eidgen. Musikfest in Fribourg — Tennismeisterschaften in Lugano.
Nr. 584: Erscheint erst zweite Hälfte August.